

Wie würdet ihr einen plötzlichen Rollentausch finden? ■ no Sex

Berlin, 26.12.2025 – 12:45 Uhr · <https://sentinel-portal.com/beitrag/ruegegabikiesslerfaehig>

Position wurde neu Verteilt und damit liegt die Beweislast jetzt bei der Gegenseite!



Was? Wie jetzt? Wie soll das gehen? Ist das wieder so ein was wäre wenn Ding?

Nein ist es nicht...

Was war die letzten Monate mein Hauptproblem?

RICHTIG – Es wurden die Aussagen nicht objektiv geprüft. Also war unser Problem das wir noch so viel erzählen konnten, aber nie Beweisen und so ständig mit neuen Problemen zu kämpfen hatten...

Doch wo war da der Fehler? Ja gut neben der Befangenen Richterin Neuhaus?

Wo war der Fehler?

Ganz einfach wir kamen so nicht weiter aber, mit wem hat Gabi Kießler denn eigentlich die Vollmacht unterschrieben mit dem Gericht?

Nein oder? - mit der Anwältin?

Richtig!

Aber was genau bedeutet das?

Heißt das ja vielleicht, dass die Anwältin im Namen einer nicht-prozessfähigen Person handelt?

Na das wäre ja eine verrückte Nummer, oder?

Gut, nehmen wir doch jetzt mal an, wir haben Beweise die unsere Aussage stützt und diese schicken wir jetzt der Anwältin – was wird dann passieren?

Die Anwältin kommt in eine ganz dumme Situation. Denn plötzlich ist die Anwältin in der Beweispflicht dass sie für eine Person handelt, die tatsächlich Prozess und geschäftsfähig ist.

Nur wie soll eine Anwältin das jetzt beweisen können?

Na das ist doch ganz einfach die Anwältin hat doch einen direkten Draht zu ihrer Mandantin und kann diese doch freundlich um einen Nachweis bitten, dass sie prozessfähig ist und nachdem sie es von Ihrer Mandantin nachgewiesen bekommen hat, kann sie es mir nachweisen, richtig?

Weil auch eine Anwältin darf kein Mandat einer nicht prozessfähigen Person übernehmen, denn wer nicht prozessfähig ist, ist ja auch nicht geschäftsfähig und wie will jemand der das nicht ist, die Vollmacht Unterschreiben? Das könnte am Ende bei Prüfung so rauskommen und wäre dann total doof abzurechnen, wenn Sie doch den Hinweis deshalb bekommen hat... Ja gut die Verhandlungen, wo sie mich knallhart mit eigenen Aktenzeichen verklagt, da ist das nicht so wild denke ich... Ist ja dann wahrscheinlich so, dass ich in dem Verfahren dann prozessfähig sein muss und so ja dann keine Probleme machen ■

Gut also lasst uns doch mal der guten Anwältin Müller ein nettes Schreiben aufsetzen. Ich meine Sie hat ja ein Zusammenspiel mit Richterin Neuhauß wie abgesprochen, auch wenn Richterin Neuhauß niemals, absolut gar nicht, in keinsten Weise, irgendwie Befangen sein könnte, kann Sie ihr ja dann ein wenig die Bedeutung von dem erklären, was hier plötzlich so vom Reimer auf Klo, mal wieder in den Raum gestellt wurde... Ihr versteht oder? ■

Nein ist nicht nur Sch... lassen wir das, also das was ich jetzt hier mal so mit euch gemeinsam, an Schreiben zurecht basteln werde, ist ne echt wilde Nummer und funktioniert so gut, dass der Anwältin gleich wieder das dünne kommen wird. Denn mit dem Ding bringen wir die Gabi Kießler und die Anwältin Müller jetzt in eine Situation, wo wir mal so frei sind und sagen, nö wir setzen uns jetzt wirklich an den Seitenrand und spielen erst wieder mit, wenn die Gabi Kießler zeigt, dass Sie hier auch noch hell genug leuchtet um so eine Nummer hier bringen zu können und was gut ist, wir gucken auch direkt mal, ob man das nicht schon viel Früher hätte prüfen müssen und hätte so ja vielleicht einen riesigen Topf voller Münzen Sparen können (Rechnungshof ■■■ – ja gucke mal, weil du da die Richterin am Bonustöpfchen rumfingern lässt ■ muss ich mich hier kümmern, ob die anderen hier die Kohle verschleudern als wäre es die eigene...).

Nun wäre das ja irgendwie total blöd so eine Nummer nur mit einem einfachen Schreiben der Anwältin zu erklären, dann würde die nachher noch sagen, nein in der Vergangenheit im dunklen Hinterhof in Bad Girl Klamotten wurde mir bestätigt, dass sie noch voll am leuchten ist (ihr versteht, oder – im dunklen Hinterhof, logisch das es da nicht erkannt wurde), aber ich kann euch eins versichern... Ich habe gesehen wie bei Gabi Kießler in unserer Zeit ein Licht nach dem anderen aus ging und das wirklich bis das letzte Lichtlein aus gegangen ist und nein sie lebt noch und bekommt sogar im Dunkeln manchmal noch ein paar klare Worte raus... wollte nur das Müller jetzt nicht denkt Ihre Mandantin ist gar nicht mehr unter uns... Obwohl das wahrscheinlich auch bei einer nicht mehr unter uns weilenden, mit der Unterschrift auf der Vollmacht, zwei Monate vor Härtefallscheidungseinreichung, sich sicherlich trotzdem abrechnen lassen sollte.... Ich meine Hallo, Zack in die Vergangenheit und man sieht ja an der Unterschrift, dass sie noch gelebt haben sollte, oder vielleicht hat der Lothar sie dort ja auch getroffen und sich gedacht, wo das Dachgeschoss der Tochter komplett dunkel ist, macht er den Kringel mit Reimer am Ende, dort einfach drauf, merkt keine Sau, auch wenn so auf manchen Dokumente dann plötzlich ne Gabi Riemer unterschrieben hatte und ich die ja wenigstens auch gerne mal Kennenlernen würde wollen... aber bei der Prozessführung wundert einen gar nichts mehr, da wirst du ja auch von deinem eigenen Aktenzeichen verklagt und darfst nachher deinen eigenen Namen nicht mehr schreiben... Aber vielleicht ging es da ja dann auch mehr um die Gabi Riemer (ie wegen Lothar Kießler, ihr versteht oder? ■ Ja da sind ziemlich sicher auch alle Kerzen dunkel, aber dass ist okay, man hat auf

den Dokumenten gesehen das geübt wurde und auch nach und nach tolle Verbesserungen eingetreten sind... Erklärt auch warum ich damals plötzlich das Sorgerecht für Ihn beantragen sollte... ich meine er schreibt den Namen vermutlich besser als die eigentliche Unterschrifteninhaberin...

Ja ich weiß ihr merkt es auch, wir verlieren hier schon wieder das eigentliche Thema und das war, wie schreiben wir dann da der Anwältin jetzt am besten, dass wir Ihr die Sachlage so knallhart Olympiareif zuspielen und sie quasi null Möglichkeiten hat, zu sagen... Nö das sehe ich nicht so... ich kann Ihr ja jetzt schlecht schreiben, da gibt es 6 Zeugenaussagen und so einige Audios usw, das hat ja bis heute nie jemanden interessiert... aber was wäre wenn?

Ja was wäre wenn ich wüsste, dass Gabi Kießler schon mal von einem langjährigen Partner wegen Ihrer Drogen und Alkohol Sucht angezeigt wurde und so eine Anzeige wegen BTM ■ Betäubungsmittel ■ bereits hatte und da sogar eine Hausdurchsuchung gemacht wurde und ich diese Unterlagen im Streit im Oktober 2024 durch Zufall gefunden und gesichert habe und so der Rechtsanwältin Müller neben den insgesamt 7 Wertlosen Zeugenaussagen, jetzt noch einen Beschluss auf den Tisch ballere und dann sage, ja da steht auch ein Aktenzeichen drauf Frau Müller, aber das wird schon irgendjemand vor Ihnen abgerechnet haben, aber dreht man das um und die Gabi klagt mit dem Ding nochmal in Ihren Namen, gibt's bestimmt wieder ein paar Taler aus dem Steuertöpfchen.

Okay was haben wir jetzt also? 7 Zeugenaussagen, auch wenn weniger wert wie wenn Lothar Kießler sagt, neee Quatsch, immerhin was, wofür sich mal ein paar Leute ne freie Minute genommen haben, dann ein Beschluss, ein Protokoll, eine Anzeige und noch einiges mehr...

Aber was auch spannend ist, ist das ich zusätzlich noch Schreiben von allen 3 Wohnungen, wo Sie Mieter war, vorliegen habe und Ihr erinnert euch über den Post auf Facebook? Wo Sie von schrieb, was sie alles aufgegeben hat? Ja was eigentlich genau? Ihr pures Lebenschaos? Denn aus diesen Schreiben geht hervor, dass Gabi Kießler in jeder einzelnen Ihrer 3 Wohnungen mit Mietschulden und einer Räumungsklage der letzten Wohnung zu tun hatte und da wahrscheinlich schon die Kerzen lange alle aus gewesen sind... wie ich da jetzt drauf komme? Na ist doch logisch wenn der Vorgang mit Ihren Ex bereits vom 14.09.2012 ist WTF ■ entschuldigt den Ausdruck, ich meinte was für ein Scheiß kranker Film läuft hier eigentlich? Polizei, Gericht und so weiter, haben Einblick in die Akten und kennen die Sachlage und wissen, Sie hatte dieses Problem offensichtlich schon vor 15 Jahren, wobei mir Aussagen vorliegen, da wird sogar von 25 Jahren gesprochen.

So und wer mir jetzt erzählen will, man kann sich seine Synapsen Jahrzehnte lang so durchbügeln, dass dort jeder funken Leben ein hartes Ende gefunden hat und sich dann noch hinstellen und sagen, klar war ich zur Eheschließung bei klarem Verstand ■ also kommt schon Leute damit bin ich hier jetzt wirklich raus und setze mich an den Seitenrand und schau mir das Schauspiel jetzt mal von außen an und lass erstmal die Gabi Kießler Ran, denn nun muss Sie einen Test vorlegen, sonst wird sich hier gar nichts mehr bewegen! Denn dann macht sich auch die Anwältin Müller ärger und sorgen und muss nachher noch vor über 25 Jahren im dunklen Hinterhof schnell ne Vollmacht Unterschreiben lassen... ich meine hey, da war im Dachgeschoss ja vielleicht wenigstens noch ein bisschen Licht.

So und jetzt haben wir hier ganze 6 Minuten drum herum geschrieben - Spaß ich schreib die Dinger echt alleine, die KI würde den Bullshit nicht verkraften und ist schon ein paar Mal komplett überfordert 2 Tage heulend ausgestiegen...

Gut dann lasst uns der Netten Anwältin Müller doch mal einen Brief in der Gegenwart schreiben, ich hoffe Sie kommt damit klar und wundert sich nicht, dass dieses Datum so nah an der Realität ist ■ ja kommt schon Leute was soll ich denn machen, ihr wisst es doch auch, die haben doch angefangen und inzwischen bekomme ich das auf diesen Level doch auch schon ganz nett hin...

Also los geht's:

An: Rechtsanwältin Nicole Müller

Kopie an: Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg 164 F 10595/25

Betreff: RÜGE DER VERTRAGS- UND PROZESSFÄHIGKEIT

Hier: Vorlage neuer Beweismittel zur dauerhaften Geschäftsunfähigkeit seit 2012

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin Müller,

in der oben genannten Angelegenheit fordere ich Sie hiermit ultimatv auf, die Prozessfähigkeit Ihrer Mandantin nachzuweisen.

Bisher haben Sie und das Gericht das Bild einer „normalen“ Trennung gezeichnet. Diesem Bild widerspreche ich nun mit aktenkundigen Beweisen. Ich gehe davon aus, dass der „Vertrag Ehe“ aufgrund fehlender Geschäftsunfähigkeit Ihrer Mandantin zum Zeitpunkt der Eheschließung nichtig ist.

Die Faktenlage:

Historische Beweise (Durchsuchungsbeschluss 2012):

Mir liegt ein polizeilicher Durchsuchungsbeschluss und andere Unterlagen aus dem Jahr 2012/2013 vor. Bereits vor weit über 10 Jahren wurden bei Ihrer Mandantin Amphetamine und Konsumutensilien sichergestellt. Dies belegt, dass die Suchterkrankung nicht „neu“, sondern chronisch und seit Jahrzehnten manifestiert ist, was zusätzlich durch Zeugen so belegt ist.

Diese massive Vorerkrankung wurde mir vor der Eheschließung arglistig verschwiegen (§ 123 BGB).

Eigenes Geständnis (Audio-Beweis):

Ihre Mandantin hat in Audios via WhatsApp Gesprächen selbst eingeräumt, dass diese Problematik seit „über 10 Jahren“ besteht. Ein Transkript dieser Aussagen liegt vor und wird dem Gericht zur Verfügung gestellt.

Aktueller Zustand:

Ich bin Zeuge, dass Ihre Mandantin kaum zwei Stunden ohne Suchtmittel (Alkohol/Substanzen) übersteht. Weitere Zeugenaussagen liegen dem Gericht vor und werden Ihnen als Anlage mit übermittelt. Ein Mensch in diesem Zustand verfügt nicht über die freie Willensbestimmung, die für einen wirksamen Ehevertrag (§ 1303 ff. BGB) oder eine wirksame Prozessvollmacht nötig ist.

Meine Forderung:

Ich betrachte die Ehe als von Anfang an unwirksam.

Sie vertreten eine Person, die aufgrund einer jahrzehntelangen, schweren Suchterkrankung mit hoher Wahrscheinlichkeit geschäftsunfähig im Sinne des § 104 Nr. 2 BGB ist.

Ich fordere Sie auf, bis zum 09.01.2026 ein fachärztliches Attest vorzulegen, das bestätigt:

- a) Dass Ihre Mandantin zum Zeitpunkt der Eheschließung voll geschäftsfähig war.
- b) Dass sie aktuell prozessfähig ist.

Sollten Sie diesen Nachweis nicht erbringen, sind sämtliche Anträge (Scheidung, Unterhalt, Gewaltschutz), die Sie im Namen Ihrer Mandantin stellen, rechtlich unwirksam. Ich werde mich nicht auf Prozesse mit einer Partei einlassen, die juristisch gar nicht existiert.

Ich behalte mir vor, Strafanzeige wegen Eingehungsbetrugs (Heirat trotz Wissens um die eigene Unfähigkeit zur ehelichen Lebensgemeinschaft) zu erstatten.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Reimer

Wie schön ich das wieder formuliert habe ■ und ja so geht das nun Gleich mal nett per Mail an die Dame raus und dann schauen wir doch mal, ob heute wieder ein Michael Jordan durchs Gericht bügeln muss und ja ich weiß das Feiertag ist... aktuell liegen mir aber keine Dienstenteilungspläne vor und daher ist gut möglich das Michael Jordan und Richterin Neuhaus heute zum bewachen des geschlossenen Gerichts eingeteilt wurde...

Na dann hoffe ich mal hier sitzt heute nicht jemanden plötzlich ne Keule quer aber watt willste denn machen? Wenn das so nicht funktioniert, machen wir es eben so... die Anwältin und Richterin wünschen sich jetzt wahrscheinlich wieder 10 Tage Haft oder so oben drauf, aber hey meint ihr ich hab nix besseres zu tun, wie zu Weihnachten mich mit so einem Mist zu beschäftigen? Die Nummer hätten wir schon vor Monaten vom Tisch haben können? Anwältin Müller und Richterin Neuhaus, ihr Auftritt und ein kleiner Ritt ab in die Vergangenheit, dort sorgen Sie für die nötige Klarheit und mit ein bisschen Glück können wir dann heute alle schon lange drüber lachen, ihr versteht? ■

In diesem Sinne allen ein schönen zweiten Weihnachtsfeiertag

WIR SIND ONLINE

Vorlesen: [/legacy-media/video/ruegegabikiesslerfaehig_v2.mp4](#)

Story: <https://sentinel-portal.com/beitrag/ruegegabikiesslerfaehig>

Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer

Journalist Reimer

Weil wegsehen keine Option ist!

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>